



## Tauchen

### DAS SCHWEIGEN DER AMPHOREN

Genießen Sie die aufregende Stille eines Tauchganges vor den Küsten Montenegros. Erleben Sie die noch fast unberührte Meeresflora und -fauna im glasklaren Wasser in herrlich gelegenen Buchten und Grotten und die aufregenden Geheimnisse historischer Schiffswracks.



## Standorte

Die montenegrinische Küste ist noch nicht durchgängig erforscht. Es gibt einige reiche hydro-archäologische Fundstätten, wie z.B. die Bucht von Risan, Rose, die Fundstelle in Njivice bei Herceg Novi, die Fundstelle in der Bucht von Bigova, Kap Platamuni, Kap Volujica bei Bar, und der Fundort nahe Stari Ulcinj.

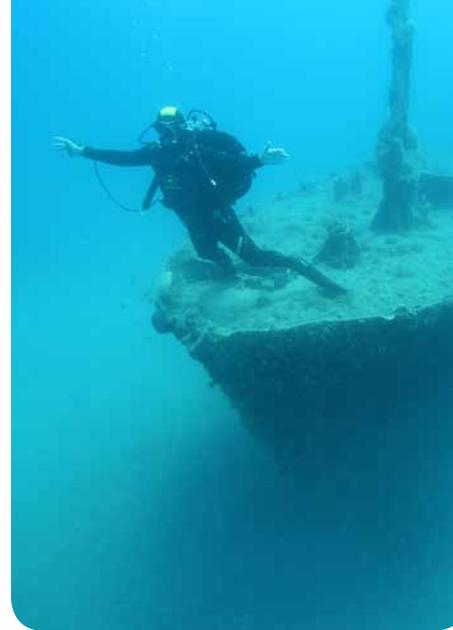
Etwa 25 Standorte von gesunkenen Schiffen mit unberührter Ladung wurden belegt. Davon sind elf Schiffe noch zwischen dem vierten und ersten Jahrhundert v. Chr. gesunken. Archäologische Überreste auf dem Meeresboden, versunken in der antiken oder mittelalterlichen Zeit, erzählen der heutigen Generation eine Geschichte über diese sehr belebte Seestraße, über die Kultur und die aufregende Geschichte unserer Ahnen.

## Žanjice

In der Nähe des Žanjice-Strandes befinden sich hervorragende Tauchstellen mit Schiffswracks und Flugzeugen sowie geheimnisvollen Grotten. Mit mehr als zwanzig attraktiven Fundstätten in einem Umkreis von nur 10 km bietet Žanjice ausgezeichnete Bedingungen, nicht nur für Anfänger sondern auch für erfahrene Taucher.

## Mamula

Am Eingang zur Bucht von Kotor befindet sich die kleine Insel Mamula. Das Wasser rund um die Insel ist tief und außerordentlich klar. Das macht gerade hier das Tauchen besonders attraktiv - nicht nur wegen der türkisblauen Meeresfarbe



sondern auch wegen der vielfältigen Unterwasserpflanzenwelt.

## Plava špilja (Blaue Grotte)

Die Blaue Grotte ist die schönste und größte unter den hier, wie an einer Perlschnur, aufgereihten Grotten entlang der Halbinsel Luštica in der Bucht von Kotor. Sie befindet sich zwischen der Bucht Zlatna Luka und dem Kap Mokra Gora. Sie hat zwei Zugänge und kann auch mit Booten und kleineren Schiffen befahren werden. Die Meerestiefe in der Grotte beträgt drei bis acht Meter. Die Höhe ab Meeresspiegel bis zum höchsten Punkt der Decke beträgt neun Meter und ihre Oberfläche ist etwa 300 m<sup>2</sup> groß. Sie trägt ihren Namen wegen der beeindruckenden kristallblauen Wasserfarbe, die durch die Reflektion der Sonnenstrahlen im klaren Wasser entsteht.

## Posejdonov grad

Tauchen an dieser Stelle erinnert an einen Spaziergang durch eine alte Stadt mit schmalen Straßen und versteckten Plätzen. Das Labyrinth der Unterwassertunnel mit zahllosen Durchgängen und Öffnungen zusammen mit dem besonderen Licht machen diesen Ort einzigartig. Die tiefste Stelle beträgt hier 15 Meter.

## Sirena Hole

„Sirena Hole“ ist eine vertikal verlaufende Höhle, die in zwei Metern Tiefe beginnt und erst bei 31 Metern endet. Der Eingang in den Tunnel befindet sich gleich am Ufer an der südlichen Seite der Halbinsel Luštica. Die Erkundung ist der reinste Adrenalinkick und ein Erlebnis, das man so schnell nicht vergessen wird.

## Risan

In der Nähe von Risan befinden sich am Meeresboden Teile von griechischen und römischen Amforen und Keramischenvasen aus dem 3. Jahrhundert v. Chr.

## SKADARSEE

Der größte See im Balkan versteckt das geheimnisvolle Dampfschiffswrack „Skenderbeg“. Es liegt auf dem sandigen Boden in der Nähe der Ortschaft Karuč in einer Tiefe von 12 Metern.

Das Passagierdampfschiff „Skenderbeg“ wurde 1916 in Triest gebaut. Fast drei Jahrzehnte lang ist es auf der Linie Rijeka Cmojevića - Skadar (Albanien) gefahren. Es wurde 1942 bei einem Partisanenangriff in der Nähe der Bucht von Karuč auf dem Skadarsee versenkt. Der Skadarsee ist heute einer von fünf Nationalparks in Montenegro.

## Bedingungen und Sicherheit

Ausländische Taucher, ob einzeln oder als Gruppe, können sich ihren Tauchgang von den örtlichen Tauchclubs organisieren lassen. In jedem Fall sind sie aber verpflichtet im Besitz eines gültigen und international anerkannten Tauchscheines (CMAS, PADI, NNI, SSI, etc.), als Nachweis ihrer Tauchbefähigung, zu sein. Bei einem Tauchgang muss das Tauchgebiet an der Wasseroberfläche sichtbar markiert werden.

*Für die Sicherheit der Taucher sorgen sehr erfahrene und geschulte Mitglieder der Vereine. Ein hyperbarisches Zentrum mit modernen Druckkammern und Experten befindet sich in Meljine bei Herceg-Novi.*

## ZAHLEN

Unterwasser-Sichtweite bis zu

**35 M**

Die Wassertemperatur im Sommer variiert zwischen 21 °C und 27 °C, was komfortables Tauchen möglich macht. Selbst in den Wintermonaten sinkt die Wassertemperatur nicht unter 10 °C. Der Salzgehalt des Wassers beträgt ca. 36 Promille. Die Sichtweite unter Wasser liegt meistens zwischen 15 und 35 Metern. Die beste Zeit für Taucherlebnisse ist zwischen Mai und Oktober.

## Weitere Informationen

[www.mdiving.me/clanice/tauchen.montenegro.travel](http://www.mdiving.me/clanice/tauchen.montenegro.travel)